

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6511

Vorsitzenden des
Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin des
Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein
Dr. Silke Torp
Berliner Straße 2
24103 Kiel

28. April 2026

Infrastrukturentwicklungsvertrag mit der Angelner Eisenbahn Gesellschaft UG

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

auch der Entwurf des neuen Landesweiten Nahverkehrsplans (LNVP) sieht wieder die Reaktivierung der Strecke von Süderbrarup nach Kappeln im Rahmen der Realisierung der S-Bahn-Kiel vor. Die Strecke gehört der Angelner Eisenbahn Gesellschaft UG. Daher wurde mit dieser Gesellschaft ein Infrastrukturentwicklungsvertrag (IEV) zur Aufrechterhaltung der Strecke abgeschlossen. Dieses hatte vorab der Wirtschaftsausschusses in seiner Sitzung am 17. Januar 2024 zur Kenntnis genommen; der Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung am 18. Januar 2024 dem Abschluss eines entsprechenden Vertrages einstimmig zugestimmt (vgl. auch LT-Umdrucke 20/2475, 20/2792).

Die Angelner Eisenbahn Gesellschaft hat nunmehr auf Basis vorgelegter Angebote die Instandsetzungskosten für die Jahre 2026-2028 berechnet. Danach werden über die

bereits über den IEV gedeckten Kosten (jährlich 100 T€) hinaus weitere Finanzmittel in Höhe von 347 T€ über die drei Jahre für die Fortsetzung des sicheren Betriebs benötigt.

Im Detail ergibt sich für 2026 eine Deckungslücke von ca. 150 T€, für 2027 von 110 T€ und für 2028 von 87 T€.

Sollten diese notwendigen Maßnahmen nicht umgesetzt werden, drohen Betriebseinschränkungen bis hin zur (betrieblichen) Stilllegung. In diesem Fall wären sowohl das Sommer-SPNV-Angebot als auch das touristisch nachgefragte Museumsbahnangebot nicht mehr möglich. Die vorgesehenen Maßnahmen dienen dazu, das zu verhindern und den Weiterbetrieb im derzeitigen Umfang zu ermöglichen.

Aus meiner Sicht sind die Kosten relativ überschaubar und notwendig, um die Option für eine spätere Reaktivierung im SPNV, die weiterhin im LNVP enthalten ist, offenzuhalten.

Der oben genannte Mehrbedarf in Höhe von insgesamt 347 T€ kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Regionalisierungsmitteln abgebildet werden.

Ich bitte den Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Das Einvernehmen mit dem Finanzministerium ist hergestellt. Ich bitte den Finanzausschuss, die nach § 23 Absatz 5 Satz 4 Haushaltsgesetz 2026 erforderlichen Einwilligungen zu erteilen und dazu folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Finanzausschuss ermächtigt den Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus, die vom Land zur Verfügung gestellten Finanzmittel im Infrastrukturentwicklungsvertrag mit der Angelter Eisenbahn Gesellschaft UG durch eine entsprechende Vertragsänderung um insgesamt maximal 347 T€ für die Jahre 2026 bis 2028 zu erhöhen.“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschrift

Claus Ruhe Madsen